

D46 Auenparabraunerde und lessivierter Brauner Auenboden aus älterem Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-A04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	flachwellige Auenterrasse	
Bodentyp	tief entwickelte Auenparabraunerde und meist lessivierter Brauner Auenboden, Böden örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Abfolge älterer Auenlehme, im tiefen Untergrund unterlagert von Auensand oder Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Slu–Lu, G0–2	6–9 dm
	Tu3–Lt3, G0–2	12–18 dm
	SI3–4; Lts–Ts3, G0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4LöD, sL4LöD, sL2AI, SL2AI, L4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Muldenlage, Kolluvium, örtlich pseudovergleyt

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südlich von Neckarsteinach sowie Einzelfläche bei Eberbach-Neckarwimmersbach im Bereich leicht erhöhter Auenterrassen des Neckars